Keine Bildung ohne Medien!

Bereits im März 2008 veröffentlichten vier Fachgesellschaften und Institute im Bereich der Medienpädagogik und der Medienforschung anlässlich einer internationalen Computerspiel-Tagung an der Universität Magdeburg ein "Medienpädagogisches Manifest", das sich vor allem an die bildungspolitische Öffentlichkeit wendet. Der Vorstand des Film & Medienbüros hat beschlossen, das Manifest ebenfalls zu unterzeichnen.

Das Dokument skizziert die Situation sowie den medienpädagogischen Handlungsbedarf und formuliert Forderungen, die aus Sicht der UnterzeichnerInnen besonders dringlich sind. Hauptanliegen ist dabei die Forderung nach einer medienpädagogischen Grundbildung als verbindlichen Bestandteil der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte, um so eine dauerhafte und nachhaltige Verankerung der Medienpädagogik in allen Bildungsbereichen zu gewährleisten.

Die Veröffentlichung des Manifests stieß auf große Resonanz. So erhielten die Initiatoren in den letzten Wochen zahlreiche Unterstützungserklärungen, insbesondere aus dem Hochschulbereich aber auch aus Feldern der Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Manifest mit den bislang eingegangenen Unterschriften wurde nun u.a. an die medienpolitischen SprecherInnen der Fraktionen (Bundestag und Länderparlamente), an Verantwortliche in staatlichen Behörden, Fachgremien und Fachorganisationen, an Verantwortliche in Sendeanstalten und Landesmedienanstalten versandt, um die Politik zu aus der Sicht der Initiatoren notwendigem Handeln zu bewegen.

Das Manifest als pfd (184 kb)

Weitere Infos
Prof. Dr. Horst Niesyto
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46
71634 Ludwigsburg
oder
www.mediaculture-online.de
www.keine-bildung-ohne-medien.de